

## NEUBAU WOHNHEIM MAINAUSRASSE ZÜRICH

Bauherrschaft: Verein Wohnheim Kreuzstrasse, Zürich  
Architekt: Ackermann Architekt BSA SIA AG, Basel  
Bauvolumen: CHF 6'900'000.-  
Ausführung: 2008 – 2010  
Auftrag: Terminplanung, örtliche Bauleitung

Wenn heute ein Wohnheim gebaut wird, organisiert man den Betrieb in Wohngruppen. So will auch der Zürcher Verein Wohnheim Kreuzstrasse seine 18 neuen Plätze auf drei Wohngruppen verteilen. Eine passende Antwort fand das Basler Büro von Matthias Ackermann. Es schlägt „intelligente Grundrisse mit vielfältigen Möglichkeiten des Bewohnens“ vor, wie es im Jurybericht des 2007 ausgeschriebenen Projektwettbewerbes heisst.

Der fünfgeschossige schlanke Baukörper auf dem Grundstück im Zürcher Seefeld mit denkmalgestütztem Waschhaus überzeugt nicht nur im Umgang mit den ortsbaulichen Qualitäten, sondern auch in der Fragestellung, wie Menschen mit geistiger oder gar mehrfacher Behinderung zusammenwohnen können. Drei Wohngruppen mit jeweils 6 Schlafzimmer sind z- förmig gegliedert, ineinander fließende Wohnräume erlauben ein familienähnliches Wohnen. Zwei Bewohner/Innen teilen sich ein natürlich belichtetes Bad mit eigenem Waschtisch. Das Erdgeschoss beherbergt die neuen Verwaltungsräume für den Verein Wohnheim Kreuzstrasse und Beschäftigungsräume. Eine Gemeinschaftsküche mit Speisesaal und zwei Dachterrassen befinden sich im Dachgeschoss. Das Gebäude wird durch ein peripheres Treppenhaus und einem Bettenlift vertikal erschlossen. Die Treppenvorplätze erschliessen sowohl die Wohngruppen, als auch vorgelagerte Nebenräume, wie Werkstatt, Beschäftigungsräume, Sitzungszimmer und Pflegebad. Im vollgeschossigen Untergeschoss befinden sich Technikräume, Zivilschutzräume und Lagerräumlichkeiten.

Das Projekt wird durch Spenden, Subventionen vom Bund und Kanton finanziert, weshalb die Submission und das Rechnungswesen gemäss der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) zu erfolgen hat.

